



Wien, am 11. April 1900
III Salung. 15.

Lieber Freund!

Vorher erhielt ich Ihr Referat,
für dessen übersetzend sprachliche
Ausfertigung ich Ihnen recht herzlich
danke. Die Form ist ganz sehr geeignet
z. auf ein Jahr lang, das dem nächsten
Winter nach irgend einer Prüfung
für Sie vorlegt werden wird. Ich
danke Ihnen herzlich hierfür, denn die
Vase war gerade in dem besprochenen
Jahrte ziemlich für mich.

Wen man zu motivieren, warum gerade
ich in der Akademie den weitgenannten
Austrey falls, wurde ich doch mit einem
Harte andäuten müssen, ob die
Encyclopaedie-Literatur in Rom
nicht dort am ehesten ist? Es ist
das glückseligste und notwendigste,
weil man nicht fragen würde,
war mir die Kollierung gegeben?
was der einzige Orientalistenkongress
dort fragen würde, warum man ihn so
sparsam und sehr günstigen Preis
besitzt weiterentwicklung und
den Göttern wissen wollte?

Die kritischen Aufsätze eines Mitgliedes
wäre ich wohl nennen müssen - wenn
ich darauf gefragt werden würde.
Deshalb erlaube ich mir zu fragen
ob im Halle des + Socin, Vollers
oder Hartmann gemittelt werden ist?
Wie ist das nicht wohl einzuordnen?
Wäre für das angegebene Cartell bester
Austrey nicht überaus - so haben wir
vorgesehen bester - mit Courtoisie
auch von der Berliner-Akademie, die
auch in Paris auf der Plan treten
wird, ^{beleglich} mitgeteilt werden.
Ich habe beiläufig auch Leiden
von einigen Exemplaren des Specimen.

Da ich diefallen den hier zu Krieger
währenden Quartettmitgliedern mit
neuf Gesang geben müßten,
gleichzeitig mit dem bei diesem
gehört vorliegende Anträge.

Die vorüber als Sie Ihre
Arbeitabteilung - mit ganz unwesentlichen
Änderungen - zu der Meinigen
zusammen zu fassen?

Mit freundlichen Grüßen
hochachtungsvoll

Dr.
Karl Vogler
Karl Vogler